

Pressemeldung: 18. Oktober 2006

Privatfunk als Quotenbringer für die Kirche

Die evangelischen Kirchenredaktionen im privaten Hörfunk erreichen mit ihren Programmen pro Woche weit mehr als 20 Millionen Menschen. Das ist ein zentrales Ergebnis der Dokumentation **„Aktivitäten der evangelischen Kirchen im privaten Hörfunk in Deutschland“**, die jetzt erstmals von der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. (aer) vorgelegt wurde.

Die insgesamt 15 aer-Redaktionen verantworten bundesweit mehr als 100 verschiedene Sendeformate, für die die kooperierenden Sender pro Woche rund 500 Sendeplätze zur Verfügung stellen. Der Wortanteil liegt deutlich über 30 Stunden pro Woche.

Basis für den Erfolg der Kirchenredaktionen ist auch die hohe Akzeptanz der privaten Programmanbieter. Diese erzielten bei der Gruppe der 14- bis 49-Jährigen mittlerweile einen Marktanteil von 59,7 Prozent und liegen damit deutlich vor den ARD-Wellen.

Die evangelischen Kirchen erreichen damit über das Radio - und hier insbesondere über den Privatfunk - regelmäßig mehr Menschen mit ihrer Botschaft als auf allen anderen medialen Wegen.

Neben einer ausführlichen quantitativen Auswertung des kirchlichen Engagements im privaten Hörfunk, gibt die Studie einen detaillierten Einblick in die Arbeit der einzelnen aer-Redaktionen in ihren jeweiligen Bundesländern.

Die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. (aer) ist ein Zusammenschluss von insgesamt 15 evangelischen Kirchenredaktionen, die mit ihren Programmen rund die Hälfte der etwa 220 privaten Hörfunkanbieter in Deutschland beliefern. Die aer versteht sich als Interessenverband kirchlicher Privatfunkredaktionen in Deutschland.

Die 40-seitige Dokumentation **„Aktivitäten der evangelischen Kirchen im privaten Hörfunk in Deutschland“** inkl. einer ausführlichen tabellarischen Auswertung kann ab sofort in gedruckter Form gegen eine Schutzgebühr von 3,50 Euro zzgl. Versandkosten über die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. (aer) bezogen werden. Eine kostenfreie pdf-Version steht unter www.ekn.de zum Download bereit.